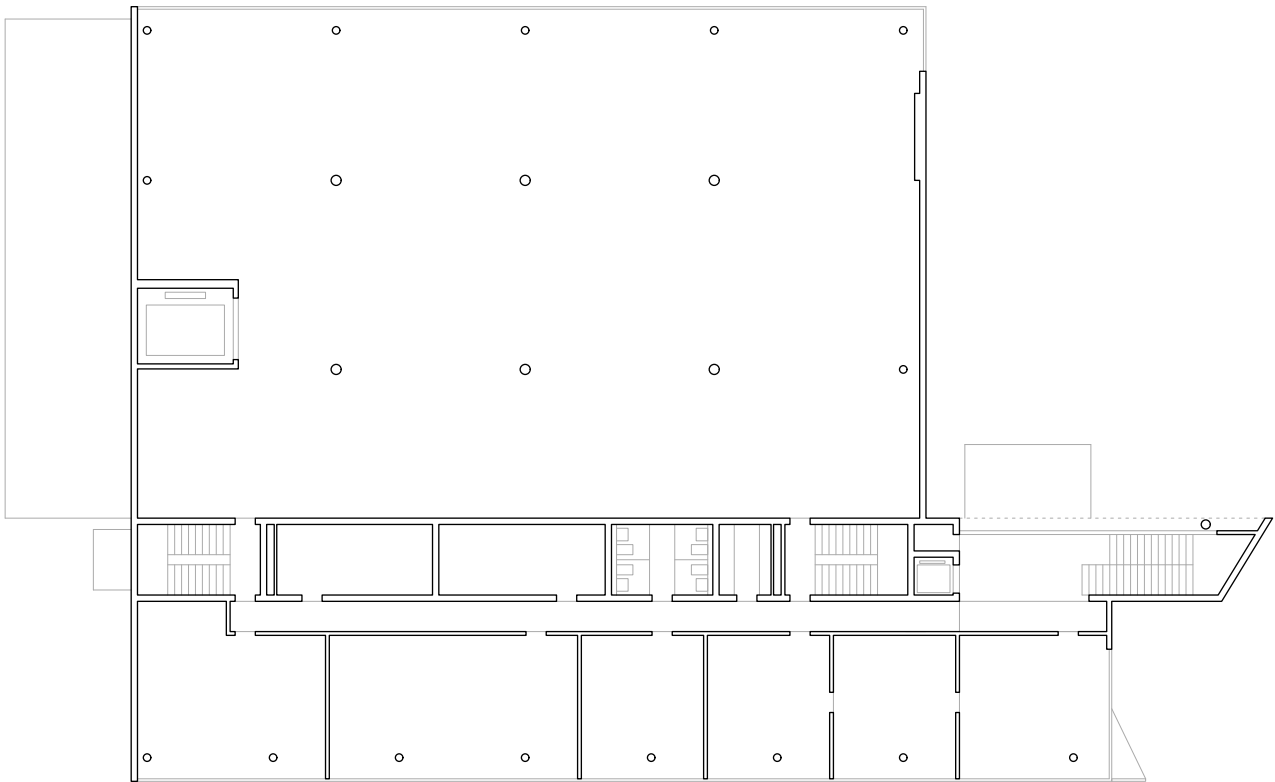


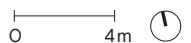
Gewerbebau 1997

Industriebau Kubo Effretikon





Grundriss



Ziel des Neubaus ist eine Optimierung der Produktionsabläufe und eine hohe Flexibilität für zukünftige Entwicklungen. Die klare Gebäudestruktur ermöglicht die während der Planungsphase weiterentwickelten Benutzerwünsche problemlos einfließen zu lassen. Das dreiteilige Grundrisschema mit der eingeschobenen, als Schallmauer dienenden Erschliessungszone (Medien, Treppenhäuser, Archive, Nassräume, Nebenräume), die einheitliche Lastenannahmen für die Tragkonstruktion, die Hohlraumbodenkonstruktion in sämtlichen Büroräumen und ein klarer, einfacher Fassadenaufbau mit einem Rastermass von 2.5m schaffen die Voraussetzung, dass auf Veränderungen aus der Wirtschaft mit geringem Kostenaufwand reagiert werden kann. Eine optimale Nutzung des Tageslichtes, unterhaltsarme Materialien und Fassadenkonstruktionen tragen dazu bei, dass auch die Betriebskosten mi-

nimiert sind. Dank der Konzentration auf das Wesentliche ist ein äusserst wirtschaftlicher Industriebau entstanden, der durch seine Klarheit, seine Leichtigkeit und Transparenz besticht.

Adresse: Im Langhag 5, Effretikon

Auftragsart: Direktauftrag, ausgeführt durch Peter Kunz Architektur

Planungs- und Bauzeit: 1995 Planung, 1996–1997 Ausführung

Baufaufgabe: Repräsentatives Produktions- und Verwaltungsgebäude-
Rauminhalt SIA 416: 22'525 m³

Bilder: Jürg Zimmermann